

Weites

Text und Musik Johannes Wohlgemant

Land



Seit Jahren singt Johannes Wohlgenannt in Solokonzerten seine Lieder. Für dieses Album haben wir einige seiner beliebtesten Lieder aufgenommen. Live vorgetragen, sich selbst am Klavier begleitend. So erleben Sie in unverdeckter Nähe seine Kompositionen und vor allem auch sein Verständnis der von ihm verfassten Texte.

## Beim ersten Blick

Beim ersten Blick,  
at first sight

Fahrend, Winterzeit, Abend,  
zu diesem Platz geeilt.  
Diesem Platz, von dem hier nicht die Rede ist.  
Und gleich vergisst.

Transfiguration  
Ist vielleicht das rechte Wort.  
Gestalt zu Licht zu Lichtgestalt.  
Er, sie, es zugleich, singend schweigt.

Niemand ahnend, nicht bereit,  
für diese neue Zeit.  
Von der hier nun die Rede ist.  
Und nie vergisst.

Manifestation  
Ist vielleicht das bessere Wort.  
Sprich zu wieder zu Widerspruch.  
Luft, Luft, Luft, ich schweigend ruf.

Du kleiner Leib sollst hier bleiben  
Hier! Hier! Bleib doch bleib.

Beim ersten Blick,  
at first sight.

Revelation  
Ist vielleicht das beste Wort  
Du gemacht, als wärs für uns allein  
Nie, nie gedacht, ich weinend lach.  
Revelation  
Dunkle Straßen, kalt und wenig Licht,  
und dann der erste Blick.

## Aber ich lasse Dich

Aber ich lasse Dich,  
sonst hätt' ich Dich nicht allein für mich.  
Aber ich sag's Dir nicht.  
So bleibt Gleichgewicht.  
Aber ich halte Dich nicht,  
das will ich will ich eigentlich.

Wärst Du bei mir, wenn Du bei mir wärst?  
Würdest Du mit mir reden, wenn Du mit mir reden würdest?  
Verstehst Du mich? Ich meins innerlich. Verstehst Du mich?  
Ich kenn' Dich gut. Ich weiß so viel.  
Das ist Glück. Deinen Namen ruf' ich mitten in der Nacht.  
Ich kenn Dich gut.  
Deshalb lass ich dich und hab Dich so allein für mich.

Versteh' mich recht. Bist Du echt?  
Versteh mich recht. Ich kenn' Dich gut.  
Und das ist schön.  
Das ist Besitz  
Deine Beine, deine Hände, dein Gesicht.  
Ich kenn' Dich gut.  
Deshalb lass ich Dich und hab Dich so allein für mich.

But I'll leave you.  
So I have you all to myself.  
But I won't tell you.  
So stay balanced.  
But I'm not holding you,  
that's I want actually.

Would you undress for me while you undress for me?  
Would you show Yourself to me while you show Yourself to me?

Ich verstehe Dich,  
Du schwindelst nicht.  
Ich verstehe Dich,  
kenne Dich.  
durchschaue Dich,  
brauche Dich!  
So trag ich Dich zu mir in meine Welt.

Ich kenn' Dich gut.  
Deshalb lass ich Dich und hab Dich so allein für mich.

## Ich will dir erzählen

Ich will dir erzählen,  
nein sagen, oder doch beschreiben den Augenblick,  
in dem ich dich das letzte Mal gesehen habe.

Nicht gesehen, wie man „sieht“, sondern verfällt, weil man sieht.  
Weil man das Ganze sieht. Außen rum und innen drin.

Niemand darf wissen. Auch nicht Du.  
Ich schreibe an dich, und du weißt es nicht  
Beim Konzert, danach, beim Wein, nein!

Beim Aufbruch. Genau, beim Gehn. Ja!

Beugst dich, bindest deine Schuh, während du dich aufrichtest:  
von deinen Hüften abwärts, von deinen Hüften aufwärts.  
Zwei wurde ich, wer kennt das nicht.  
Ein Leib, der zerbricht. Und daneben ich.

Niemand, auch nicht du, soll erfahren, wann ich stumm,  
meine Hand am Stiegen Geländer,  
dich zur Tür begleitete.



## Hopserlaufend Kind

Von Deiner Mutter  
Weggelegt  
zur ersten Stunde

In fremden Wänden  
Aufbewahrt  
Eins, zwei, drei vier, fünf sechs Jahr

Und dann  
Weitergereicht  
Wohin bringt ihr mich?

Zum neuen Gesicht  
Hier der Mantel  
Dort wirst Du bleiben

In Hochgestelltem  
Aufgenommen  
Inmitten altdeutschem Gespinst und  
Dollfuß fremder Zeit

Und Neumütterlich  
Umsorgt  
Mach das, mach das. Mach!  
So sein will ich nicht!

Zum neuen Gesicht  
Hier der Mantel  
Dort wirst Du bleiben

So bist Du heut noch  
Unerkannt  
Das hopserlaufend Kind

## Ameisenspur

Auf hohen Schuhen  
Du sprichst von Ameisenspur  
Die traurigen Wangen  
Nicht heute nur

Ringe, Ketten, Spangen  
Aber heute mehr  
Die bleichen Wangen  
Sogar Dein Blick wirkt leer

Frohwand in Zauberfarben  
Und Du plötzlich erblickst  
Mit helleren Wangen  
Wie Löwenzahn Asphalt durchbricht

Du willst mir sagen  
Wo Großes spinnt  
Färben sich die Wangen  
Winzig Neues beginnt

Tanzt vor mir mit hellem Lachen  
Inmitten „ICH VERSTEH DAS NICHT!“  
Die schönsten Wangen  
Du findest immer Licht

## Subtil

(von sub tilia = unter der Linde)

Wie alt bist Du  
Zwei Leben lang oder mehr.

Wie hoch bist Du  
Zwei Häuser hoch oder mehr.  
Du klingst nach Wind, grün und jung und lind.

Wie gut bist Du  
Zwei Mütter oder mehr  
Dein Leib so weich, Herz und Duft und Heim

Wie klug bist Du  
Zwei weiße Bärte oder mehr.  
Du kannst so viel, sorgst und schützt subtil.

## Weites Land

Weites Land, weites Land  
Weites Land, ich find es nicht.  
Wo Land ist, ist Besitz, wo Besitz ist, sind Grenzen.  
Wo Grenzen sind, sind Zäune, wo Zäune sind, ist Enge.

Enges Land, wohin ich schau  
Enges Land, soweit ich schau.

Auf dem Meer weit, weit weg.  
Wo kein Land ist, wo kein Besitz ist.  
Wo keine Grenzen sind, wo keine Zäune sind,

Ist Weite. Weites Land.

Sag Schwester, sag es mir. Solang schon warst Du nicht hier.  
Du sagst: „ich bin nicht weit.“ Für mich ist es eine Ewigkeit.  
Ich hab´ dich nicht, aber sehne mich.  
Du nimmst nicht Platz, umso mehr warte ich.

Raum wird Zeit und Zeit wird Vergänglichkeit.  
Licht gebeugt läuft im Kreis

Auf dem Meer weit, weit weg.  
Du erschaffst Kontinente voll Glück.  
Meere von Mut, Himmel über grünem Feld.

Glaub mir: diese Liebe ist  
Weites Land

Steh auf, vergiss, vergiss den Raum.  
Schau hinaus weit übern Zaun.

Auf dem Meer weit, weit weg.

Verlass die Zeit, Du bist Ewigkeit!  
Wach auf, wach auf, Du bist Unendlichkeit!

## Meine Heimat ist der Wind

Meine Heimat ist der Wind.  
Nie an einem Ort, nicht da, nicht dort.  
In keines Land, in keines Hand, in keines Stand.  
Bringt her, mischt auf, trägt fort.  
Fragt nicht woraus, wozu, wohin?  
Meine Heimat hat nicht Besitz, keine Grenzen, keinen Schutz.  
Meine Heimat ist der Wind.

Meine Heimat ist der Wind.  
Wo ich weh, nun jetzt und je.  
Bin keines Gast, hab keine Rast, immer wieder Hast.  
Wage, glühe, sage:  
Hotel wär ich, und Du der Gast.  
Nie erwähnt, lang ersehnt. Dein Gewand ein rotes Blumenland.  
Meine Heimat ist der Wind.

Meine Heimat ist der Wind.  
Wenn Du wärst mein Ort, für immerfort.  
In Deines Leib, in Deines Kleid, in Deiner Bleib´.  
Du hältst. Du drückst. Du wärmst.  
Blieb nicht allein, so klein, im Frein´.  
Festung wär ich (und) Du das Licht. Wunder Glück. Dein Gesicht.  
Meine Heimat ist der Wind.

## Der Sinn besinnt sich nicht

Der Sinn besinnt sich nicht

Es hat keinen Sinn

Es hat keinen Sinn, etwas zu denken.  
Es hat keinen Sinn, etwas zu fragen

Tu es.  
Höre.  
Atme.  
Spüre.

Der Sinn besinnt sich nicht.

## Save human dignity

Du bist beschenkt mit Recht.  
Du hast kein Recht auf Recht.  
Du bist beschenkt mit Recht auf Recht.  
Du bist beschenkt mit Freiheit.  
Du hast keine Freiheit zur Freiheit.  
Du bist beschenkt mit Freiheit zur Freiheit.  
Wo, wie, was ist das? Nirgendwo von allein.  
Erkämpft. Ersehnt. Überall.  
Forget human rights! Save human dignity.  
Du sagst es ehrlich, Recht ist nicht entbehrlich.  
Du fragst mich mutig, ist Freiheit nötig.  
Recht auf Recht auf Recht auf Recht.  
Frei für frei für frei für frei.  
Wo, wie, was ist das?  
Was ist der Grund des hohen Turms?  
Wo ist das Land, das es kann?  
Nirgendwo von allein.  
Erkämpft. Ersehnt. Überall.  
Forget human rights! Save human dignity.

Du bist beschenkt mit Würde.  
Ganz aus Dir allein.  
Nur aus Dir ganz allein.  
Ohne Kampf. Nur aus Dir allein.  
Forget human rights! Save human dignity.

## Molto crede

Viele Worte jeder Sorte voller Sinn.  
Jetzt, jetzt  
Ganz ohne Sinn

Mili, mili, military mili, mili, military special special,  
military special assistance,  
military special assistance.

Viele Herzen in Schmerzen. Soviel Tod.  
Heut, heut  
Ganz ohne Not.  
Hu, hu, hu, hu, human rights, human.  
Hu, hu, hu, hu, human rights.  
Law, right, law, human rights.

Molto crede, sich 're Rede, alles Stein.  
Aber, aber  
Bricht allein.

Pea, ea, ea, ea, pea, ea, ea, ea.  
Peace, pea, ea, ea, ea, peace.  
Peace, peace negotiations.

Weites Land

